

staatlicher Leitung und der vollen Entwicklung der schöpferischen Initiative und Eigenverantwortlichkeit der Werktätigen in den volkseigenen und genossenschaftlichen Betrieben sowie in den Städten und ARTIKEL 2 Gemeinden.

Die weitere Entfaltung der Triebkraft der sozialistischen Produktionsweise wird entscheidend dazu beitragen, daß sich die Werktätigen als Herren der materiellen Produktion, als bewußte Gestalter und Beherrscher ihrer gesellschaftlichen Beziehungen bestätigt sehen.

LITERATUR

„Manifest des VII. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands an die Bürger der Deutschen Demokratischen Republik“, Protokoll der Verhandlungen des VII. Parteitages der SED, Bd. 4, Berlin 1967

Walter Ulbricht, „Die gesellschaftliche Entwicklung in der Deutschen Demokratischen Republik bis zur Vollendung des Sozialismus“, Protokoll der Verhandlungen des VII. Parteitages der SED, Bd. 1, Berlin 1967

Erich Honecker, „Die Rolle der Partei in der Periode der Vollendung des Sozialismus“, Protokoll der Verhandlungen des VII. Parteitages der SED, Bd. 2, Berlin 1967

Walter Ulbricht, „Die Rolle des sozialistischen Staates bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus“, Schriftenreihe des Staatsrates der DDR, H. 6, 3. Wahlper., Berlin 1968

Zur Gestaltung des ökonomischen Systems des Sozialismus, Schriftenreihe des Staatsrates der DDR, H. 3, 3. Wahlper., Berlin 1968